

Katharina Jost ist deutsche Meisterin

Titel im Brazilian Jiu-Jitsu – Haufmann gewinnt Silber

Gold und Silber gewannen zwei Brazilian Jiu-Jitsu-Kämpferinnen der Judo Karate Club Sportschule Goslar bei der deutschen Meisterschaft in Chemnitz. Katharina Jost (U 18) war in der Gewichtsklasse bis 70 Kilogramm nicht zu schlagen, Michaela Haufmann verpasste den Titel in der U 16 bis 57 kg knapp nach Punkten.

In der Wettkampfklasse von Jost waren ursprünglich drei Athletinnen gemeldet, jedoch sagte eine Teilnehmerin aus Hessen kurzfristig ab. Dadurch kam das Best-of-Three-System zum Einsatz. Gegnerin der Goslarerin war ihre Bundeskaderkollegin Jara Zink aus Weimar. Im

ersten Duell verteidigte Jost einen Würgegriff, der Zink dennoch das Kampfrichterurteil einbrachte. Das zweite Duell entschied Jost deutlich mit 9:0 Punkten für sich. Nun kam es zu einem echten Finale und die Harzerin dominierte auch dieses Duell. Sie verteidigte damit erfolgreich ihren Titel aus dem Vorjahr.

Die 14-jährige Michael Haufmann startete in einer höheren Altersklasse in einem Pool gegen zwei weitere Bundeskaderathletinnen. Im ersten Kampf traf Haufmann auf Charlotte Castagnet aus Nordrhein-Westfalen. Castagnet ging gegen Ende des Kampfes mit zwei Punkten in Führung und brachte diese über die



Die Brazilian Jiu-Jitsu-Kämpferinnen Katharina Jost (l.) mit ihrer DM-Goldmedaille und Michaela Haufmann mit Silber. Foto: Privat

Zeit. Im zweiten Kampf wartete mit Emma McDonagh, ebenfalls aus Nordrhein-Westfalen, die Fünfte der Europameisterschaft auf Haufmann, die 3:0 gewann. Durch das

Round-Robin-System, bei dem jede Athletin gegen jede antritt, ging der Titel aufgrund des Punkteverhältnisses am Ende dennoch an McDonagh. *red*